

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

557 (29.11.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Anzeiger“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition: Brief- u. Telegramm-Adr. Karlsruhe... Preis in Haus geliefert: Vierteljährlich M. 2.10...

Eigentum und Verlag von G. Thiergarten... Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwilling-Notationsmaschinen.

Nr. 557.

Karlsruhe, Freitag den 29. November 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Anfere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Die Marokkaner an der algerischen Grenze.

Paris, 28. Nov. (Privat.) Fast sämtliche Blätter behandeln die durch den Einfall marokkanischer Stämme in französisch-algerisches Gebiet geschaffenen Situation am Grenzgebiet des Riß-Flusses, in ausführlichen Berichten und Besprechungen.

Das „Echo de Paris“ schreibt: Die Lage in Marokko ist sehr ernst, und es muß ohne Verzug etwas geschehen. So weit hat uns die Furcht vor Verantwortung, vor Gefahr im Parlament und den Drohungen des Janes geführt.

Ein neues Mexiko überschreibt Marcel Habert in der „Barricade“ seinen Artikel, in dem er der Regierung scharf zuseht, der jeglichen und auch ihren Vorgängern während der letzten zehn Jahre.

In der heutigen Kammer Sitzung richtete der Abg. Ribot eine Frage über die Vorgänge in Marokko an die Regierung. Ohne die Lage tragisch aufzufassen, möchte er gern wissen, ob die Regierung die nötigen Maßnahmen zur Abwendung der Grenzverletzung getroffen hat.

Requiar fügte hinzu, daß das Reichsamt am Riß-Fluß den Anweisungen gemäß zurückgegangen sei, nachdem es vielleicht vorher ein Verbot zu weit vorgegangen sei.

Kriegsminister General Biquart stellte in seiner Antwort die Grenzverletzung als so wichtig dar, wie sie geschieht wird, weil die Marokkaner nur in das algerische Grenzgebiet, aber nicht in das Innere des Landes eingedrungen sind.

Paris, 29. Nov. Ministerpräsident Clemenceau erklärte einem Berichterstatter des „Petit Parisien“ auf die Frage, ob General Lyautey Befehl erhalten habe, Scherara zu besetzen, General Lyautey habe nie-

mals diesen Auftrag bekommen. Der Kriegsminister bemerkte: „Wir hätten nie erlaubt, daß er Scherara besetzt. Wir haben den Mächten mitgeteilt, daß wir Ubdaba besetzen und wir haben auch nur Ubdaba besetzt.“

Badische Chronik.

D. Karlsruhe, 29. Nov. Der Führer der badischen Nationalsozialisten und Vorsitzende des Landesauschusses derselben Dr. Richard Ritter hier, hat dieses Amt aus Gesundheitsrückgründen niedergelegt.

Karlsruhe, 28. Nov. Das Geheimes- und Verwaltungsamt veröffentlicht heute die Ministerialverordnung betreffend die Feststellung, Erhebung und Berechnung der allgemeinen Kirchensteuer für die katholische Kirche in Baden.

St. Leon (A. Westloch), 28. Nov. Unter tragischen Umständen ist gestern nachmittag ein Original unserer Gemeinde, das wegen seiner natürlichen, manchmal wohl etwas überhöhten Überall gelitten war, der Bürger und Hofeinkäufer Egidius Strauß gestorben.

Medesheim, 28. Nov. Den eifrigen Bemühungen der Gendarmerie ist es jetzt gelungen, die Personen, welche hier zweimal erfolgreich die Diebstahlsfälle auszuführen, zu ermitteln.

R. Walsbühl, 28. Nov. Angeregt von dem Sprichwort „Einigkeit macht stark“ verammelten sich am Montag die meisten Detailhändler der Kolonial- und Manufakturwarenbranche des Amtsbezirks Lüzern im Gaußhaus zum „Wäwen“ in Walsbühl.

Prachsal, 28. Nov. Der hier wohnhafte verheiratete Tagelöhner Lorenz Kolb aus Bahndörren erkrankte gestern unter Vergiftungserscheinungen und starb. Ob Jahrlässigkeit oder Selbstmord vorliegt, ist lt. „Arch. Zig.“ noch nicht festgestellt.

Kallat, 29. Nov. Ein Dienstmädchen, das mit Kaffeelocher beschäftigt war, goß, um ein rascheres Kochen zu erzielen,

Espiritus in die Flamme, wobei ihre Kleider Feuer fingen. Die Unglückliche stand lt. „Arch. Zig.“ sofort in hellen Flammen und erlitt, obwohl rasche Hilfe ihr zuteil wurde, doch derartige Brandwunden, daß sie schwerlich mit dem Leben davonkommen dürfte.

Donauersingen, 27. Nov. Bei der Öffnung der Leiche des am Sonntag abend plötzlich verstorbenen Apothekers Dr. Ph. W. in Göttingen konnte lt. „Arch. Zig.“ keine Vergiftung festgestellt werden.

Göttingen (A. Donauersingen), 28. Nov. Die kürzlich hier verstorbenen Frau Bürgermeisterin Viktoria Falter Witwe hat außer Legaten für das städtische Krankenhaus und den Frauenverein zur Verbesserung der Stadtkirche 10 000 M. bestimmt.

T. Beraach, 27. Nov. In seiner gestrigen Sitzung hatte sich der hier versammelte Bezirksrat mit der Verordnung über die Sonntagruhe im Bädergewerbe zu beschäftigen. Es wurde verfügt, daß den in der Stadt Beraach im Bädergewerbe beschäftigten Gehilfen und Lehrlingen an den Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertagen eine ununterbrochene Ruhezeit, beginnend abends 9 Uhr des Vorabends der genannten Feiertage und endigend morgens 1 Uhr des zweiten Feiertages, zu gewähren sei.

Dem von beteiligter Seite gestellten Antrag auf Errichtung einer Zwangsinnung für das Coiffeurgewerbe der Amtsbezirke Beraach, Schopfheim und Schönmünster wird ohne Vorbehalt zugestimmt. Dagegen wird die verlangte Errichtung einer Zwangsinnung für das Schreiner- gewerbe abgelehnt, weil sich nur die Minorität für die Errichtung einer Zwangsinnung ausgesprochen hatte.

St. Leon, 27. Nov. Gestern wurden die Dienstreue Alfred Entter und Joh. Stoll, beide von Todmossau, sowie der Holzhauser Bernhard Müller von Todmossau wegen erschwerter Körperverletzung, bezogen an den Holzmachern Joh. Steinhart und Benjamin Raier verhaftet. Die Verletzungen der beiden sind bedenklich.

Konstanz, 29. Nov. Nachdem gestern das Probedirigieren vorgenommen und zur vollen Zufriedenheit des Vereins Boban ausgefallen war, wurde Musikdirektor Jütt, j. J. in Ravensburg, unter 35 Bewerbern zum neuen Bobandirigenten auserwählt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 29. November.

Das Fest der goldenen Hochzeit feiert morgen, Samstag, in vollster Mächtigkeits das Ehepaar Robert Klump, Sololänger a. D. hier. Vom Großherzog wurde dem Jubelpaar, dessen zahlreiche Freunde und Bekannte die Nachricht mit Freude aufnehmen werden, die silberne Erinnerungsmédaille überreicht.

Aus den Verhandlungen der Handelskammer vom 25. November. Die Hauptgegenstände der Tagesordnung betrafen Fragen vertraulicher Natur. Von den anderen ist folgendes mitzuteilen. Von dem Arbeitsausschuß der Rheinischschiffahrtsinteressenten ist eine Denkschrift betreffend Schiffahrtsabgaben eingelaufen, die der Ausschuß den deutschen Staatsregierungen, dem Reichstage und den einzelstaatlichen Landtagen unterbreitet hat.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

W. Heiberg, 28. Nov. Universitätsprofessor Dr. A. Reich hielt gestern abend in der Musikalischen Gesellschaft einen interessanten und anregenden Vortrag über Richard Wagners Lohengrin. Professor Dr. Reich entwickelte das Problem der Lohengrindichtung im Zusammenhang mit der Tragödie des 19. Jahrhunderts und ihren Problemen und zeigte Zusammenhänge zwischen A. Wagners „Lohengrin“ und der Weltanschauung Goethes in seiner „Iphigenie“ und Hegels Philosophie der Geschichte.

Leipzig, 27. Nov. Am letzten Sonntag verstarb hier im 50. Lebensjahre der Vorliegende des Deutschen Buchdrucker-Bereichs, der Buchdruckerbesitzer und Verlagsbuchhändler Max Gesse. Der Verstorbenen hat aus kleinsten Anfängen heraus die großen Unternehmungen aufgeführt, die seinen Namen tragen.

Wien, 28. Nov. Ludwig Fulbas „Dummkopf“ hatte im Burgtheater einen stark besetzten Erfolg. Treßler erhielt als Träger der Hauptrolle im letzten Akt bei offener Szene minutenlangen Applaus, der von einem Teil des Publikums auch als Demonstration gegen den Autor gedeutet war. (F. J.)

Vermischtes.

hd Flensburg, 29. Nov. (Tel.) Die Untersuchung des Gulls „Blücher“ ergeben hat, sind die durch die Explosion hervorgerufenen Schäden so schwerer Art, daß eine Wiederverwendung des Schiffes als Schulschiff ausgeschlossen ist.

hd Anshausen, 28. November. (Tel.) Der deutsche Dampfer „Vidulia“ auf der Fahrt von Brasilien nach Hamburg, ist seit vier Wochen überfällig. Der Dampfer ist vermutlich mit der ganzen Besatzung untergegangen.

hd Schwerin, 29. Nov. (Tel.) Der Berliner Schlaam wurde bei einem Kesseltreiben im hiesigen Stadthof gestern durch einen unglücklichen Schrottschuß eines anderen Jägers erschossen.

hd Glatz, 29. Nov. Nachdem erst kürzlich in der evangelischen Kirche in Mittelwalde Altargeräte gestohlen worden sind, sind in der Pfarrkirche zu Konradwalde fünf Opferstücke und in der St. Marienkirche zu Landeb 1 Opferstock erbrochen und des Inhalts beraubt worden.

hd Spremberg, 29. Nov. (Tel.) Gestern abend 6 Uhr kurz vor Arbeitsluß wurden beim Bahnhau bei Spremberg zwei Arbeiterinnen im Alter von 19 und 33 Jahren durch nachstürzende Erdmassen verflücht. Trotz angelegentlicher Bemühungen konnten die Mädchen nur tot geborgen werden.

hd München, 28. Nov. Der Verband der Münchener Kaufmannschaft und der Bayerische Detailistenverband der Textilbranche beschloß, bei den Behörden wegen Verlegung eines großen Teils der hier üblichen Wochenfeiertage auf Sonntage vorstellig zu werden und im Jahre 1908 von dem Rechte Gebrauch zu machen, an nichtgesetzlichen Feiertagen die Läden offen zu halten. (Fht.-Ztg.)

hd Paris, 29. Nov. (Tel.) Das Schwurgericht des Departements Loire verurteilte den Apothekergehilfen Lebore zum Tode. Dieser hatte seinen Prinzipal vergiftet.

Ein Staatsanwalt gegen den Duellunfug.

Halle, 28. Nov. Gegen das Duellunwesen wird heute so scharf wie möglich vorgegangen. Nach dieser Richtung sind die Ausführungen, die der aus dem Konitzer Prozeß bekannte Staatsanwalt Schweigert gestern vor dem hiesigen Schwurgericht machte, recht symptomatisch. Wie wir bereits mitteilten, wurde der 29 Jahre alte Student der Chemie Fritz Nau aus Eisenburg, der am 22. Juli d. J. den Studenten der Medizin Walter Lipsch im Duell erschoss, vom hiesigen Schwurgericht zu zwei Jahren Festung verurteilt.

Kammer zu Köln hat den Deutschen Handelstag darauf aufmerksam gemacht, daß trotz des dankenswerten Entgegenkommens der Postverwaltung in Bezug auf die Anlage neuer Fernspreisleitungen in ihrem Geschäftsbereich seit einer Reihe von Jahren fortgesetzt über eine zu starke Belastung wichtiger Fernleitungen Klage geführt werde. Um diese Angelegenheit eventuell weiter verfolgen zu können, ersucht der Deutsche Handelstag seine Mitglieder, ihm darüber zu berichten, in welchem Umfang Beschwerden der bezeichneten Art in ihren Bezirken vorliegen. Die Kammer bittet deshalb ihre am Fernverkehr beteiligten Wahlberechtigten, ihr recht bald die Erfahrungen mitzuteilen, die sie bezüglich der verschiedenen Fernspreisleitungen gemacht haben; insbesondere sind sachgemäße Angaben über die Sprechzeit und die Dauer längerer Wartezeiten auf die Herstellung von Verbindungen im Fernverkehr erwünscht. — In Fortsetzung ihrer Bemühungen um Verbesserung des Schnellverkehrs zwischen Würzburg und Heidelberg hat die Handels- und Gewerbestammer zu Würzburg in einer Eingabe vom 11. v. Mts. an die beteiligten Eisenbahnverwaltungen die Bitte gerichtet, es möchte bei der Aufstellung des Sommerfahrplans 1908 auf die Einlegung eines vorrätigen 9 1/2 Uhr von Würzburg abgehenden und eines von Heidelberg in Würzburg gegen 7 Uhr abends eintreffenden Schnellzugs Bedacht genommen werden. Da die Einführung dieser Schnellzüge auch für den diesseitigen Kammerbezirk ein lebhaftes Interesse bietet, wird beschlossen, die Eingabe der Würzburger Kammer zu unterstützen. — Ein weiterer Beschluß geht dahin, den an der Gestaltung der Eisenbahnfahrpläne interessierten nochmals dringend nahe zu legen, die auf die Fahrpläne bezüglichen Wünsche möglichst frühzeitig der Handelskammer zu unterbreiten und mit ihrem Vorbringen nicht zurückzuführen, bis die Fahrplänen bereits veröffentlicht worden, oder gar die neuen Fahrpläne bereits in Kraft getreten sind. Nur bei recht baldigem Vorbringen solcher Anliegen ist es möglich, sie bei der Eisenbahnverwaltung wirksam zu vertreten.

Bädermeisterversammlung Karlsruhe. Unter dem 17. Oktober d. J. haben sich eine größere Anzahl Bädermeister zu einer Versammlung zusammengekommen, um unter Gewährung eines einheitlichen Rates den Wegfall sämtlicher Dreingaben und Neujahrsbesuche, wie es in anderen Städten bereits der Fall ist, anzufordern. Außerdem hat sich die Bädermeister-Vereinigung gemeinschaftlichen Einlauf, insbesondere billigen Hebeschutz, zum Ziele gesetzt. Eine weitere Aufgabe der Vereinigung ist die Regelung des Sprechwesens und die loyale Beamtung der Gehilfen für die Mitglieder. Zu diesem Zwecke eröffnet die Vereinigung ab 2. Dezember d. J., wie aus dem Interzettel ersichtlich, ein Sprechbureau im Gasthaus zum „König von Württemberg“, Ede Adlers- und Zähringerstraße.

Aus den Nachbarländern.

— **Mühlacker, 28. Nov.** Zwischen Mühlacker und Illingen ist gestern abend ein Handlanger aus dem Zug gefallen und hat das Genick gebrochen. Es ist der 20jährige Karl Gutzjahr von Enningen, D.-M. Vaihingen.

— **Aus Württemberg, 28. Nov.** In Nagold schloß sich der Seminartisch Holz in die Schläfe, ohne sich sofort zu lösen. — In Vödingheim ist der Bauernmeister Ludwig Schwemmer aus Geisingen von der Maschine eines einfahrenden Zuges erfaßt und mit solcher Wut beiseite geschleudert worden, daß er noch am Nachmittag starb. — Gestern ereignete sich in Darmheim ein schwerer Unglücksfall. Die beiden Arbeiter Hofmann von Sindelfingen und Hartmann von Sattelhöfen wurden durch herabstürzende Erdmassen verschüttet. Hofmann wurde todegebracht, der andere wurde schwer verletzt.

— **Hochstätten (Pfalz), 29. Nov.** Während eines gestrigen abend hier ausgebrochenen Zimmerbrandes in der Wohnung des Anstreichers Kreidler ist von zwei Kindern, die sich allein in der Stube befanden, ein zweijähriges Mädchen ertrickt, während es mit großer Mühe gelang, einen 3 1/2jährigen Knaben ins Leben zurückzubringen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— **Berlin, 29. Nov.** Die Beratungen zwischen Kolonialamt und Reichsfinanzamt wegen der in einem Ergänzungsgesetz noch einzufordernden Kolonialbahnen sind wieder aufgenommen worden. Man hofft, in den nächsten Tagen die Forderung definitiv fixieren zu können und wird dem Reichstage voranschreitend noch vor Weihnachten die betreffenden Forderungen zugehen lassen. Dem Vernehmen nach soll die osafrikanische Zentralbahn in der Vorlage nicht gefordert werden.

— **hd Dresden, 29. Nov.** Die heute von verschiedenen Zeitungen verbreitete Nachricht, der sächsische Kultusminister von Schlieben habe sein Entlassungsgesuch eingereicht und zu seinem Nachfolger sei Geheimrat Hesseff Dr. Wach in Leipzig angetreten, ist in beiden Teilen unrichtig. Tatsache ist nur, daß der Kultusminister vor Antritt des ihm auf unbestimmte Zeit erteilten Aulabens dem Könige seine Demission angeboten hat, von diesem aber abgelehnt wurde.

— **Saar, 29. Nov.** Die Erste Kammer hat den deutsch-niederländischen Vertrag betreffend die Unfallversicherung genehmigt.

— **Wien, 29. Nov.** Der Ausgleichsausschuß hat heute den Abschnitt der Ausgleichsvorlage über die Verzehrungssteuer erledigt.

— **hd Lemberg, 29. Nov.** Der hiesige Gemeinderat beschloß, Einspruch gegen die preußische Kolonialpolitik zu erheben, ferner der polnischen Fraktion des deutschen Reichstages sein Beileid und den Wunsch zum Gelingen der polnischen Selbstverteidigung auszusprechen und gleichzeitig alle polnischen Mitglieder des österreichischen Reichsrates und der Delegationen zu entsprechendem Auftreten gegen die antipolnische Politik des politischen Verbündeten von Österreich-Ungarn aufzufordern.

— **hd London, 29. Nov.** Anlässlich des Besuchs des Königs Alfons von Spanien beim Herzog von Westminster auf dessen Landsitz Eaton Hall, wurden ganz außergewöhnliche Vorkehrungsmaßregeln getroffen. Die Kasse nach Eaton Hall wurde in Creme unterbrochen und schließlich stieg der König nicht bei der Station Eaton Hall aus, sondern in Baberton. Hier wurde das Publikum aus dem Bahnhof entfernt. Die englischen Detektivs verhafteten vier Spanier, die ihnen verdächtig schienen.

— **hd London, 29. Nov.** Nachrichten aus Natal zufolge wird dort ein neuer Ausbruch der Zulufaffern befürchtet. Es heißt, der Häuptling der Zulufaffern, den die Engländer schon für sich gewonnen zu haben glaubten, habe im Geheimen den Aufbruch vorbereitet. Alle englischen Streitkräfte sehen bereit, nach der Grenze von Natal und dem Zululande abzugehen.

Deutscher Reichstag.

— **Berlin, 29. Nov.** Am Bundesratsstische die Minister v. Rheinbaben, Schön, Bethmann-Hollweg, v. Einem und Dernburg. Präsident Graf Stolberg eröffnete die Sitzung um 1.20 Uhr. Der Vertrag zwischen Deutschland und den Niederlanden, betr. die Unfallversicherung wird nach kurzer Debatte angenommen.

In der fortgesetzten Einberaumung führt Finanzminister v. Rheinbaben aus: Der Abgeordnete Wasserhann habe gestern bezüglich der Reichsschulden gemeint, auch das Ausland habe seine Schuldenlast vermehrt. Dabei komme es doch sehr auf das Tempo an. (Sehr richtig.) Der Minister zieht einen Vergleich zwischen der Schuldenlast Englands und Frankreichs und betont, daß in dem Zeitraum von 1881 bis 1901 die Schuldenlast in Deutschland von

255 Millionen auf 2416 Millionen gestiegen sei. 1907 betrage sie 4 Milliarden. Durch diesen Zustand sei unser wirtschaftliches und politisches Ansehen im Auslande sehr beeinträchtigt. Eine Wehrsteuer halte er für wenig ausföhrlich, eine Reichsvermögenssteuer lehne die Regierung ab. Deutschland ist ein heranwachsendes Land, es wird aber von ihm immer mehr gefordert, als ihm bewilligt wird. (Sehr richtig! rechts.)

Hg. B e s e l (Sog.): Einen so ungünstigen Etat haben wir noch nie erlebt. Redner erklärt: Die Finanzlage des Reiches sei so schlecht wie möglich. Der Finanzminister habe sich energisch gegen die direkten Steuern gewendet. Es sei charakteristisch, welche geteilten Meinungen hierüber unter den Bladföhren vorhanden seien. Wenn dieser Zustand weiter bestehen bleibe, werde das Ende des Blokes unerwartet schnell eintreten. Die Rechte und das Zentrum gehen wieder Arm in Arm. Beide passen auch viel besser zusammen (Stürmische Heiterkeit.) Die Wehrsteuer werde seine Partei entschieden bekämpfen. Die Fahrartensteuer aufzuheben, hätten die Sozialdemokraten beantragt. Jetzt will man die Steuer auch auf die Fernisten, auf die 4. Klasse ausdehnen. Man könne den Göttern danken, daß die Wahlen im Januar und Februar d. J. gewesen sind, und nicht im nächsten Jahre stattfinden. Die Profite der Unternehmer seien in vorletzten Jahren unglaublich gewachsen. Die Landwirtschaft sei in den letzten 20 Jahren besonders begünstigt worden.

Der Kaiser in England.

— **Wiglitte, 29. Nov.** Der Kaiser unternahm gestern nachmittag eine Automobilsafari. Das Wetter hat sich gebessert. In Bournemouth gab gestern die Kapelle der „Hohenjollern“ im Etablissement „Wintergarten“ ein Konzert. Der Saal war dicht besetzt. Die Leistungen der Kapelle wurden mit Beifall aufgenommen.

Die Krise in Portugal.

— **hd Lissabon, 29. Nov.** Die Behörden entdeckten ein gefährliches Komplott, öffentliche Gebäude in die Luft zu sprengen und andere Dynamit-Attentate zu unternehmen. Die Bomben, die unlängst gefunden wurden, waren für diesen Zweck bestimmt. Die Mädelführer sind verhaftet.

— **Paris, 29. Nov.** Der Herzog von Sporna, der Bruder des Königs von Portugal, erklärte einem Berichterstatter des „Matin“, daß die alarmierenden Gerüchte über die Lage in Portugal übertrieben seien. Zwischen den Mitgliedern der königlichen Familie herrsche die größte Einigkeit. Die Opposition mache gegenwärtig mehr Lärm als je, das sei aber alles.

— **Paris, 29. Nov.** Mehreren Blättern zufolge wird die gestern hier eingetroffene Königin von Portugal, falls das Wetter günstig sei, heute eine Fahrt mit dem letzten Luftschiff „Ville de Paris“ unternehmen.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

— **hd Tanger, 29. Nov.** Die Unterhandlungen zwischen dem englischen Gesandten und Kaiserin wegen Freilassung Macleans sind nunmehr beendet. Die Freilassung erfolgt unter folgenden Bedingungen. England sichert Reisul und seiner ganzen Familie seinen Schutz zu und Reisul erhält 20 000 Francs.

— **Marakesch, 28. Nov.** Dem „Journal des Debats“ wird von hier vom 22. November gemeldet, daß der Sultan Abdul Aziz sich durch Vermittlung des in Marakesch eingetroffenen „Times“-Korrespondenten, Harris, bemühe, eine Ausöhnung mit seinem Bruder Muley Hafid zu erlangen. Die Bevölkerung von Marakesch hält eine solche Ausöhnung für durchaus möglich.

— **Madriz, 29. Nov. (Tel.)** Das Amtsblatt veröffentlicht eine Mitteilung, durch welche alle marokkanischen Häfen, mit Ausnahme von Tanger, Casablanca, Ceuta, Raesah, Alucenaas und Berz deka Co-mera für passierfähig erklärt werden.

Zur Reform u. Revolutionsbewegung in Rußland.

— **hd Riga, 29. Nov.** Gestern wurden die wegen der Ermordung des Witauer Schulinspektors Petrow vom Kriegsgericht zum Tode verurteilten Realschüler Gebrüder Josefson, die zu einem revolutionären Schülerkomitee gehörten, trotz der Intervention hochstehender Persönlichkeiten erschossen.

— **hd Odessa, 29. Nov.** Nach der vorgestern durch Expropriatoren verübten Ausraubung des Komptoirs eines Moskauer Arbeiter-Verbandes in Odessa injenierten die Mitglieder des Verbandes des russischen Volkes große Erzeße gegen die Juden. In den Hauptstraßen überfielen Gruppen der Schwarzen Hundert die dort passierenden Juden, mißhandelten sie und verurteilten zahlreiche Personen. 10 Juden sind mit lebensgefährlichen Wunden ins jüdische Krankenhaus gebracht worden. Der jüdischen Bevölkerung namentlich in den äußeren Stadtteilen hat sich großer Panik bemächtigt.

Anzug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

G e b u r t e n :
28. Nov.: Karl Stumpf von Durlach, Schlosser hier, mit Berta Wille von Durlach, Emil Riffel von hier, Wagenwärtergehilfe hier, mit Amalia Hoffelder von Unterzimpfen, Karl Schill von Wiesental, Schlosser hier, mit Karoline Scheffel von hier, Gustav Hofmann von Böhligen, Kapezier hier, mit Johanna Scheffel von hier.

G e b u r t e n :
21. Nov.: Rita Jemgard Elisabeth, v. Ludwig Simon, Ingenieur. — 23. Nov.: Kurt Hans, v. Jean Eder, Zahntechniker. — 25. Nov.: Wally Erila Frieda, v. Otto Frey, Maschinenarbeiter. — 26. Nov.: Maria Martha, v. Eduard Würinger, Bahnarbeiter.

T o d e s f ä l l e :
26. Nov.: Christian Hahn, Portier, ein Ehemann, alt 47 J. — 27. Nov.: Max Drey, Telegraphenbetrieher, ein Ehemann, alt 49 J. — Abraham Braude, Privatlehrer, ein Ehemann, alt 69 J. — 28. Nov.: Ernst Rügenhaler, Rechnungsrat, ein Ehemann, alt 69 J.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydogr.

Über Norddeutschland lagert heute eine Depression, von der eine Rinne niedrigen Druckes gegen Südwesten über die südliche Nordsee und den Kanal hinweg bis zur Biscayafer verläuft. Diese Rinne trennt ein Hochdruckgebiet, das über den britischen Inseln erschieben ist, von einem weiteren, welches das Festland bedeckt und einen Kern über der Wallonischel aufweist. In Deutschland ist das Wetter vorwiegend trüb, neblig und kühl, nur im Südwesten ist es heiter. Heiteres oder neblig-trockenes und untertags mildes Wetter ist zu erwarten.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 29. Nov. Angelommen am 27. Nov.: „Lüdingen“ um 12 Uhr mittags in Santos; am 28. Nov.: „Chemnik“ um 9 Uhr vorm. in Bremerhaven, „Roon“ um 12 Uhr mittags in Swaz, „Wittekind“ um 7 Uhr nachm. in Bremerhaven, „Samoder“ um 1 Uhr nachm. in Baltimore; am 29. Nov.: „Vor“ um 7 Uhr früh in Singapur, „Paffert“ am 27. Nov.: „Wittekind“ um 3 Uhr nachm. Dover; am 28. Nov.: „Willehad“ um 10 Uhr nachm. Vorkum Riff, „Schwaben“ um 5 Uhr nachm. Odessa Dienst. Abgegangen: am 26. Nov.: „Coblenz“ um 2 Uhr nachm. von Fundal; am 27. Nov.: „Nachen“ von Santos, „Kronprinzessin Cecilie“ um 3 Uhr nachm. von Southampton; am 28. Nov.: „Krefeld“ um 6 Uhr vorm. von Antwerpen, „Kieft“ um 10 Uhr vorm.

von Southampton, „Stutari“ von Konstantinopel, „Prinz Ludwig“ um 10 Uhr nachm. von Penang, „Barbarossa“ um 1 Uhr nachm. von Newporf.

Spielplan des Groß. Hoftheaters zu Karlsruhe.

In Karlsruhe:
Sonntag, 1. Dez.: Abt. B. 21. Ab.-Vorst. „Margarete“, große Oper mit Ballet in 5 Akten v. Gounod. 7 1/2—10.
Montag, 2.: 6. Vorst. auf Ab. „Der Ring des Nibelungen“, Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Vorabend: „Das Rheingold“, in einem Aufzuge. 7—10.
Mittwoch, 4.: 7. Vorst. außer Ab. „Der Ring des Nibelungen“, Bühnenfestspiel von Richard Wagner. 1. Tag. „Die Walküre“ in 3 Akten. 6 1/2—11.
Donnerstag, 5.: Abt. C. 19. Ab.-Vorst. „Der Raub der Sabinerinnen“, Schwan in 4 Akten von Franz und Paul von Schönlhan. Extrier: Alfred Meyer vom Stadttheater in Bremen a. G. 7—10.
Freitag, 6.: Abt. A. 19. Ab.-Vorst. „Goldfische“, Lustspiel in 4 Akten von Franz v. Schönlhan und Gustav Kadelburg. 7—10.
Samstag, 7.: 8. Vorst. außer Ab. „Der Ring des Nibelungen“, Bühnenfestspiel von Richard Wagner. 2. Tag. „Siegfried“ in 3 Akten. 6 1/2—11.
Sonntag, 8.: Abt. C. 21. Ab.-Vorst. „Miguelita“, Oper in 4 Akten Musik von Verdi. Liba: Maria Musil vom Kaiserjubiläums-Stadttheater in Wien. „Die Puppen“, Balletdramma. 6 1/2—10.
Montag, 9.: Abt. A. 20. Ab.-Vorst. „Marta oder der Markt von Richmond“, Oper in 4 Akten von F. Loth. Titelpartie: Maria Musil vom Kaiserjubiläums-Stadttheater in Wien. 7—10.
In Baden:
Mittwoch, 4.: 8. Ab.-Vorst. „Die Räuber“, Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. 6 bis nach 10.

Kräftigung

bringt

Scotts Emulsion **Scotts Emulsion**



für den Körperbau, nach Krankheiten, bei Ueber-
beutung, bei Kraftlosigkeit.

besteht nur aus den reinsten Rohmaterialien, und ausschließlich der feinste Norwegische Dampfran wird dazu verwendet, der teurer als andere Tranen, aber auch weit nährreicher ist.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen Verkauf und zwar nie lose nach Gewicht abgepackt, sondern nur in verbleibenden Originalpackungen in Karton mit unserer Schutzmarke (Fischer mit dem Fisch) Zeit & Raum, G. m. b. H., Frankfurt a. M.
Verhandelt: Friedrichs-Verlagsgesellschaft, Leipzig, 100, 101, 102, unterhalb der Poststraße 4, 5, unterhalb der Poststraße 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

unbestritten die beiden Sorten ist. Soudong u. W. und Kaiserthee, welche die bekannte Theeimportfirma Ed. M e c k e r, Frankfurt a. M. in den Handel bringt, 100 Gr Palette (Jag. Probepalette 1 M., bezw. 1.25.

Auskunfteien Bürgel gegr. 1885.
ca. 500 Geschäftsstellen im In- u. Auslande.
Einzel- und Abonnementauskünfte.
Geschäftsstelle Karlsruhe, Kaiserstr. 100, Tel. 435 (Carl Sehmel).

BURGEFF GRUEN



Zu beziehen durch den Weinhandel.

Hurra, da fällt der erste Schnee!

So freuen die Kinder und freuen sich. Aber wenn der Schnee auch Winterfreuden ankündigt, so kündigt er noch mehr Leiden der rauhen Jahreszeit an. Nun ist die Zeit der schweren Katarche mit all ihren quälenden und lästigen Erscheinungen und ein schwerer Winter steht einem Teil der Menschheit nie so recht gesund. Da muss man eben fleißig nach ächte Sodener Mineral-Pastillen greifen. Die süßen die Schleimhäute gegen die gefährlichen Reizungen, die befeuchten jeden Husten, jede Heiserkeit und Verstopfung und bekommen dabei dem Magen ganz ausgezeichnet. Nach ächte Sodener, die man für 85 Pfennig in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen kauft, sollte eigentlich jeder Mensch in der Saison tragen. 7665a

Geschäftliche Mitteilungen.

Eine Neuigkeit eigener Art, wenigstens für hiesige Stadt, war es, als vor etwa 15 Jahren das Freizeitspiel S. V. i. e. r. in hiesigen Zeitungen die Einrichtung einer Puppen-Klinik ankündigte. Inwiefern dieses den Bedürfnissen entsprach, zeigt am besten die heutige Bedeutung dieses Geschäftes; man kann wohl behaupten, daß es kaum eine Karlsruherin gibt, die diese Puppen-Klinik noch nicht kennt. Reiche Erbsungen und Sachkenntnis, die dem Besitzer durch seine öfteren Reisen in das Heimatland der Puppenindustrie — Thüringen — und durch den Besuch der Leipziger Messe u. a. zur Verfügung stehen, sowie konsequente Leistungsfähigkeit, Neugierde, verbunden mit mäßigen Preisen, begründen den Auf der Firma. Um dem Puppen- bzw. Puppen-Reparaturen-Geschäft das ganze Interesse und die volle Aufmerksamkeit widmen zu können, hat es sich der Besitzer von Anfang an zum Geschäftsprinzip gemacht: keine anderen Spielwaren, sondern ausschließlich Puppen- und Puppen-Artikel, ein Umstand, der sicherlich nicht zu verkennende Vorteile bietet. Zu beachten ist dabei noch, daß das V. i. e. r. e. Geschäft seit Jahren in ein Spezial-Damen-Freizeitspiel umgewandelt ist und dadurch eine Puppen-Klinik geschaffen ist, wo die Damenwelt ungeniert ihre Wünsche vordringen kann. Mit dem Herannahen der Weihnachtszeit wird man in erster Linie auf die Veredlung und Beglückung unserer lieben Kleinen bedacht sein und es wird daher zu einem Besuch — ohne Kaufzwang — der ersten und besten Karlsruher Puppen-Klinik, Kaiserstraße 223, die viel des Interessanten bietet, höchlichst eingeladen.

Alldeutscher Verband.

Am Donnerstag den 5. Dezember, 1/9 Uhr abends, im Saal III Schrempf,

Vortrag

des Herrn Oberlehrer Lic. Dr. Kapp aus Mülhausen i. E. über:

„Das deutsch Volkstum im Elsass“.

Unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie alle Freunde der Sache sind freundlichst eingeladen. Eintritt frei. Zahlreicher Besuch erwünscht. 1753,21

Karlsruher Männer-Turnverein.



Gut Heil!

Samstag den 7. Dezember, abends 1/9 Uhr

Schauturnen

in der Grossh. Zentraltturnhalle, Bismarckstrasse 12.

Nach demselben:

Fest-Bankett

im Saale III der Brauerei Schrempf.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder hierzu freundlichst ein.

Der Turnrat. 17445

Privatspargesellschaft in Karlsruhe.

Die Dividende für das Jahr 1907 ist vom Ausschuss durch Beschluss vom 18. November d. J. auf

15 Prozent des Zinsguthabens

festgesetzt worden. Demgemäß erhalten die dividendenberechtigten Mitglieder aus ihrem Guthaben — bei Zusammenrechnung von Zins und Dividende — im ganzen etwas über 4 Mark vom Hundert.

Zugleich werden die geehrten Mitglieder ersucht, die Scharbücher, soweit in diesem Jahre eine Einlage oder Rückzahlung nicht mehr beabsichtigt wird, zur Zinsen- und Dividenden-Gutschrift in unserem Geschäftsbüro — Karlstrasse Nr. 40 — in den Stunden von morgens von 1/9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 5 Uhr baldigst abzugeben.

Karlsruhe, den 18. November 1907. 17223,33

Der Verwaltungsrat.

Bäckermeisterversammlung Karlsruhe.

Ab 2. Dezember ds. Js.:

Arbeitsnachweis und Herberge

König von Württemberg

Ede Adler- und Jähringerstrasse. Sprechstunde von 11—1 Uhr. B42863

Demnächst beginnt einer unserer gutbürgerlichen

Tanzkurse

und bitten um gefl. Anmeldung.

16556 Gebr. Link, 10,8 Gartenstrasse 58, III.

Reparaturen an

Nähmaschinen

wird prompt u. billigt ausgef. Bitte Postkarte zur Abholung.

Neue Näh-Maschinen

Gebritat Haid & Neu billigt.

Karl Jungk, Zirkel 3. 13716

Möbel,

Spiegel u. Pol'ervaren, ganze Wohnungs- u. Einrichtungs- u. liefert zu billigen Preisen, auch gegen Teilzahlung 17271

Möbelhaus Krone, Nr. 32.

Jalousien u. Rolläden

fabriert in anerkannt solider Ausführung Reparaturen prompt und billigt.

Chr. Zimmerle, Gerwigstrasse 36. 13265 5

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen. 13531, 96, 23

Frau Löser, Neuwascherei, Kreuzstrasse 20, 1 Treppe.

Auswahl und Preise überraschend.

Gr. iger Damen-Kleiderstoffe sind die besten, und wenn Sie vorteilhaft kaufen wollen, verlangen Sie die neuen Muster vom Versandhaus Gustav Vogel, Greiz. — Vertreter gesucht. 9141a, 6, 6

Photograph. Atelier für Kunst und Gewerbe

Eug. Butteweg

Amalienstrasse 37 Telephon 2140

Für Weihnachten bringe ich mein altrenommiertes Geschäft in empfehlende Erinnerung. Bei bekannt billigen Preisen vorzügliche Ausführung.

Spezialität: Kinder-Aufnahmen.

Aufträge für grössere Formate baldigst erbeten. 17588,3,3

Gold. Medaille Jubiläums-Ausstellung Karlsruhe 1907.

Wir liefern Monatsraten von 2 Mk. an gegen

Photog. Apparate Zithern aller Arten, Musikwerke Grammophone

Neueste Modelle aller moderneren Typ n. etc. sowie alle Utensilien zu massigsten Preisen.

Violinen Mandolinen, Gitarren, Harmonikas

selbstspielende, sowie Dreh-Instrumente mit Metallnoten, Automaten.

Garantiert echt, mit Hartgummi-Platten. Phonographen in erlesenen Holzgehäusen.

Goerz Trieder-Sinocles, Operngläser, Feldstecher

Preisbuch No. 77 mit vielen Abbildungen auf Verlangen gratis und frei. Postkarte genügt. Bial & Freund in Breslau II.

Schuh-Bruder der billigste auf der ganzen Welt weil er nur verkauft gegen bares Geld!

Jetzt sind die Zeiten so schlecht! Das Geld immer so rar, und da sollte man sparen, wo man kann, und beim Schuh-Bruder spart man am meisten in Schuhwaren für

Herren-Haten, Schnallen- und Zugstiefel, Vorkalbl. Mk. 9.75, Wicshl. Mk. 7.75

Damen-Schür., Knopf- und Zugstiefel, Vorkalbl. Mk. 8.75, Wicshl. Mk. 6.50

Knaben-Halenstiefel, Vorkalbleber Mk. 8.—, Wicshl. Mk. 6.— (Nr. 36—39)

Kinder-Stiefel, Vorkalbleber, von Mk. 4.— bis 6.50, Wicshl. von Mk. 3.— bis 4.75.

Alles vom Guten das Beste und halten so lang und sind auch so gut, als von anderen teureren Geschäften, die 2 bis 6 Mk. mehr kosten, die auch nicht länger halten als meine billige Ware. Ich frage Jedes, halten die teureren Schuhwaren länger als 4 Paar Sohlen und Pied? Nein! Dies beweist doch jeder gute Schuhmacher. Das mein Schuhwarengeschäft bald die größten Einnahmen hat, beweist der Verkauf von guten Waren im letzten November (dieser Monat) von ca. 300 Paar im Preis von 200 Mark, trotz billigen Preis. Verdient ca. 100 Mark, aber für Annoncen ausgegeben. Darum kaufen Sie beim Schuh-Bruder, er ist der billigste und hat die beste Ware. 17720,2,2

Auf wer Stiefel braucht und sparen will, gehe zum

Schuh-Bruder Schuhmachermeister Schuhwarenhandlung Girschstrasse 10 nahe Kaiserstr.

Großvater

Stühle, gepolstert, von 19 an, Nachtstühle von 10, 12, 16 an 12,6 Jul. Weinheimer, Kaiserstr. 81/83.

Fishels Schokoladenhaus, Kaiserstrasse 100 Pfeffernüsse, Spitzkugeln, Moppen, Honigkuchen, Aachener Printen. 17781

Box-Calf

Ist das beste Leder für nasses Wetter.



Herren-Box-Calf-Stiefel

in den Preislagen von Mk. 8.50, 10.00, 12.00, 13.50, 15.00, 16.00, 18.00



Damen-Box-Calf-Stiefel

in den Preislagen von Mk. 7.50, 8.25, 9.00, 10.00, 10.75, 11.50, 12.00, 13.75, 15.00, 16.00, 18.00

Kinder-Box-Calf-Stiefel in allen Preislagen, je nach Grösse, im

Schuhhaus Bertolde

Kaiserstrasse 76 • Marktplatz. Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Kupfer Schmiede & Verzinnerei

Fr. Emig, H. Bocks Nachf., Bahnhofstr. 12. Anfertigung aller Kupferarbeiten, Verzinnen von Kochgeschirren aller Art für Hotels u. Private. Reelle Bedienung.

Ia. Schwarzwälder Speck

Robert Sartory, Wolfach i. Kinzigtal. Wegen Aufgabe des Artikels, verkaufe ich mein vorband. Lager in

Hohenlohesches Hafermehl

verhütet Erbrechen und Durchfall. Kinder, die Milch allein nicht vertragen, oder an englischer Krankheit leiden, gedeihen vorzüglich, sobald der Milch Hohenlohesches Hafermehl zugesetzt wird. Stets vorrätig in bester Qualität bei: Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 55.

Tageschäfte

Monatlich 800 bis 1000 Kronen und mehr zu verdienen durch rationelle Ausnutzung der täglichen Kurschwankungen an der Wiener Goldbörse mit kleinem Kapital und engbegrenztem Risiko. Näheres nur für ernste Reflektanten unter „Leichter Verdienst 9488a“ an die Expedition der „Bad. Presse“.

Lizenzverkauf

hervorragender Neuheit (Handarbeit) für grösseren und kleineren Bezirk Massenartikel, der sichere Erfolg bei kleinen Mitteln bietet. Offerten unter Nr. B42981 an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Miet-Verträge

sind zu haben in der Exped. der „Badischen Presse“.

Lieferung von Granitpflastersteinen

Die Lieferung von 2000 ehm Granitpflastersteinen soll im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Angebote sind unter Verwendung der besonderen Vorzüge verpackt und mit entsprechender Aufschrift spätestens 17722.2.1 Mittwoch den 11. Dez. ds. Jh. vormittags 10 Uhr bei uns einzureichen. Bedingungen und Angebotvordrucke werden auf Verlangen kostenlos abgegeben. Karlsruhe, den 28. Nov. 1907. Städt. Tiefbauamt.

Grosser Resten-Verkauf.

Stoffz. Anzug trüber Mk. 26. - jetzt Mk. 16. - 17766.3.1

Aug. Mayer

Ede Nitterstrasse n. Zirkel.



Photographisches Atelier Werderstrasse 31 (Südstadt) liefert B49083.5.1 12 Bist von 1.80 Mk. an, Cabinet von 4.50 Mk. an.

Hülsen-Früchte

neue, gutkochend, empfiehlt 2.1 in La. Ware 17745 Drog. W. Tscherning vorm. W. L. Schwaab. Mitgl. d. Rabattsparvereins.

Damen finden freundl. Aufnahme bei einer Hebammen. Str. Distretion. Auch briefl. Rat in allen Fällen. Frau Swart Ceintaurban, 121 Amsterdam.



Geld

wird in jeder Höhe auf Akzept gewährt, Hypothekenkaptal auch für industrielle Werke stets zur Hand. Finanzierungen jeglicher Art. Friedrich Krausbauer, Bank- und Hypotheken-Geschäft, Frankfurt-Main, Zell 14-16, gegründet 1896. Tel. 5835. Eingetragene Firma. Ia. Referenzen.

Rentables Gut

zu pachten gesucht. Daselbe soll sich hauptsächlich für Vieh- und Schweinezucht eignen. Offerten unter F. K. 4950 an Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Rüsterhandwerkzeug

gebraucht, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Gef. Off. m. Preisang. usw. u. Nr. 10126a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Bibliothek d. Unterhaltung u. des prakt. Wissens zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 10121a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Haus-Verkauf.

wegen soj. Abreise, schönes, herrschaftl. u. Gesch. in bester Lage, u. d. gütigl. Beding. mit 12-15 Mk. Anzahlg. Offerten unter Nr. B43245 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Statt jeder besonderen Anzeige.

Tiefbewegt geben wir hiermit Verwandten und Freunden die schmerzliche Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere unvergessliche, einzige Tochter, Schwester und Schwägerin

Mina Schönherr

nach kurzer aber schwerer Krankheit an Typhus in Newark (Amerika) zu sich abzurufen. 17812

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Schönherr, Hofseilerei. W. Schönherr u. Frau, geb. Gerteis, Freiburg.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mitteilung, dass unsere liebe Tochter und Schwester

Amelie Rupp

heute früh 1/8 Uhr nach kurzer, schwerer Krankheit sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen: Friederike Rupp Witwe., geb. Kessler, Berta Rupp.

Die Beerdigung findet Sonntag 1/3 Uhr, vom Trauerhaus Rheinstraße 26 aus statt. B43253

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, für die schönen Blumenspenden, sowie für die zahlreiche Beteiligung am Begräbnis unserer lieben Entschlafenen

Sofie Schillinger

sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus. B43211

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 29. Nov. 1907.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen die traurige Mitteilung, dass unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Karoline Faber

heute nacht an einem Herzschlag plötzlich verschieden ist. Karlsruhe, den 28. November 1907. 17759

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag vormittag 10 Uhr von der Leichenhalle des israel. Friedhofes aus statt.

Trauer-Hüte

in grösster Auswahl bei L. Ph. Wilhelm Kaiserstrasse 205. Telephon 1609. 17760

Gelegenheitskauf!

Ettlingen. Todesfallshalber ist in feiner, ruhiger Lage zu dem außergewöhnlich billigen Preis von 40000 Mk. verkäuflich: 2 1/2 Hekt. Villa mit Gartenhaus, geeignet zum Wohnen oder für Pension, mit ca. 37 Ar Garten, später Baugrund. Näheres durch Konkursverwalter Furmann in Ettlingen. 10118a

Zigarren-Geschäft,

Chaiselongue, neu, gut gearbeitet, für nur 24 Mark zu verkaufen. B43260 Donglasstr. 30, part.

Puppenwagen, Puppenherd, Sitzer und eine andere Modell-dampfmachine billig zu verkaufen. B43255 Rhlandstr. 6, 1. Stod.

Gelegenheitskauf, sehr schöne 14 L. gold. Herren-Sprungbedel-Uhr billig zu verkaufen. Kaiserstr. 17, Sph. 2. St. I.

Violine,

bessere, gut eingestrichelt, mit Bogen u. Kasten, zu verkaufen. B43229 Strichstrasse 46, partere.

Grosser Schuhwaren-Weihnachts-Ausverkauf

Von heute bis Weihnachten offeriere: Ia. Herren-Box-Calf-Schnürstiefel Mk. 8.50. 17800.2.1

Ia. Damen-Box-Calf-Schnür- u. Knopfstiefel Mk. 7.50 und Mk. 7.75.

Chevreaux-Damen-Schnürstiefel Mk. 6.50.

Auf alle übrigen Artikel 10% Rabatt.

Josef Ettlinger

Schuhfabrikant 48 Kaiserstrasse 48. Große Reparaturwerkstätte. Anfertigung nach Maß.

1 gut erhalt. Piano, verschied. Klammern u. sonst noch verschiedenes zu verkaufen. Anzuger. u. 2-4 Uhr. Sphstr. 38, III. B43205

Fahrrad, wie neu, billig zu verkaufen. B43230 Gerwigstr. 18, III. r.

Fahrrad, Marke Mars, neu, ist sportlich zu verkaufen. B43233 Salsenstr. 25, 1. St.

Ein schönes, gut erhaltenes Bett, 1 nussbaum pol. Granit, 1 Kommode, 1 runder Tisch ist billig zu verl. Gartenstr. 57, 5. St. B43205 Eine 555 gest. goldene 5.3

Herrenuhrkette

wird sehr billig verkauft. B42688 Kronenstr. 51, 3. St. B43205

Glaser- u. Schreinerwerkzeug mit Bank zu verkaufen. Offerten unter Nr. B43256 an die „Bad. Presse“.

Hinterstr. 7, 2. St. links ist ein guterhalt. vollst. Bett billig zu verkaufen. B43210

Zu verkaufen eine Kinderbettlade, 1 Bank m. Hüft u. 1 Klammertischchen, alles gebr. aber gut erhalt. B43224 Waldstr. 54, im Laden.

Eiserne Kinderbettstatt mit Matratze zu verkaufen. B43235 Waldhornstr. 2, 3. St.

Junger Fortierrier ist billig abzugeben. 43125.2.2 Kaiserstrasse 33, II.

hochfeine Kanarien-Sänger (sergefundene Bredl) billig abzugeben. Johann Schneider, Beiertheim, Maria-Alexandrastr. 32. Bei Anfragen Mühlporto erbeten. B43205.6

Kanarienhähne sind zu verkaufen. B43137 Salsingerstr. 11, part.

Telephon 1017.

Gebrüder Hirsch,

Kaiserstrasse 233.

Grossh. Bad. Hofphotographen.

Atelier I. Ranges.

17775.2.1

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Vergrösserung

nach jedem Bild bei mässiger Berechnung.

Aufnahmen bei jeder Witterung, bei Tages- und bei elektrischem Licht bis abends 7 Uhr.

Warenlager-Verkauf.

Das gesamte zur Konkursmasse der Kaufmann **Florian Schmider Witwe** hier gehörende Warenlager, bestehend in **Kolonial- und Manufakturwaren**, sowie **Damen- und Herren-Konfektionsartikeln**, bringe ich abteilungsweise in deren Verkaufung am **Dienstag den 3. Dezember d. Js.**, vorm. 10 Uhr, zu einer öffentlichen Versteigerung.

Bedingungen und Anschläge liegen bei dem Unterzeichneten auf **Wolfsch i. S.**, den 23. November 1907.

Der Konkursverwalter. 10032a.3.2
L. Rapp, Rechtskonsulent.

Ein Weihnachtsgeschenk

von bleibendem Wert ist eine Lebens- und Invaliditäts-Versicherungs-Police der „Germania“, Lebens-Versicherungs-Kassen-Gesellschaft zu Stettin.

Unverfallbarkeit. Weltpolice. Unanfechtbarkeit.

Sehr günstige Beteiligung der Versicherten am Reingewinn ohne Nachschußverpflichtung. 2002a

Sicherheitsfonds 388 Millionen Mark.

Bezirks-Verwaltung der Germania, Strassburg i. E.



A. Kneip

Werderplatz 34

Grosses Bekleidungs-Etablissement der Südstadt.

Inhaber der Goldenen Medaille erworben auf der ersten Internationalen Ausstellung in Wien

besitzt sich **Stoff-Lager** 16021.26.1

mit ganz aparten Herbst- und Winter-Neuheiten in empfehlende Erinnerung zu bringen. — Kassakunden erhalten 6% Rabatt.

Herren-Hemden

nach Mass

unter Garantie für beste Ware u. tadellosen Sitz

empfiehlt billigst 16996.3.3

Otto Fischer

(vorm. J. Stüber), Grossh. Hoflieferant.

Kaiserstrasse 130. • Telephon 270.

Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.

Mitglied des Rabattparverloos.



Stadtbekannt Kaffee

ist der selbstgebrannte

von Mk. 1.00 bis 2.00 per Pfund.

Besonders empfehlenswert sind die Preislagen Mk. 1.20 und Mk. 1.40 per Pfund aus der 16326.4.4

Drogerie Julius Dehn Nachf.,

Zähringerstrasse 55. Telephon 1909.

Rabattmarken.

NB. Jeden Dienstag u. Freitag frische Röstung.

Günstige Gelegenheit!

Infolge günstigen und grossen Einkaufes, sowie durch direkten Import bin ich — trotz der gegenwärtig hohen Preissteigerung — in der angenehmen Lage, auf:

Stranzfedern (10% Rabatt u. mehr)

(in nur garantiert echter Ware wie Amazonen, Etes, Banach's etc.) von 50 Pfg. per Stück an bis zur allerfeinsten Qualität zu gewähren. — Nur solange Vorrat. — Verkauft keine Dame sich von der Preiswürdigkeit zu überzeugen. 17767.5.1

W. Eims Nachfolger, Blumen- u. Kranzfabrik, Adlerstr. 7.

Neues Fahrrad

mit 24 u. 26 Zoll. wegen Gier. a. mit Nadelstich und Tellerwärmer ist billiger potentiell zu verkaufen. B43226 Durlach, Kronenstr. 1, II.

Gr. Casherd (Astania)

mit Nadelstich und Tellerwärmer ist wegaugshalber zu verkaufen. B43214.2.1 Rthlandstr. 35, II.

Carl Steinbach



Empfehlung **Nähmaschinen**, Lang-, Schwing- u. Ringschiffle und Central-Bohin mit Stief-Einrichtung, bei langjähriger Garantie, sowie günstige 17774.6.1

Teilzahlung. Reparaturen schnell und billig.

Ihre Sohlen

halten viermal länger und werden wasserfest, wenn Sie dieselben mit **„Hidit“** behandeln. 1 Glas 40 Pfg. bei **J. Lösch, Prog.**, Herrenstrasse 35.

Ein **Schötel-Theaterplatz A** ist sofort abzugeben. B43108 Kronstr. 35, 2. Etod.

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1

Besteht. **Warengeschäft** sucht **angehender Kommiss**

i. Kontor, Kenntnis d. Eisenwarenbranche erwünscht. Eintritt sofort. od. später. Off. u. L. 4010 an **Haasenstein & Vogler, A.G., Karlsruhe.** 17798

Heirat.

Seamster in einer grös. Stadt Badens, Mitte der 30er, evg., mit gutem Charakter und von angenehmen Aussehen, 3500 Mk. Gehalt, wünscht mit einer Dame im Entsprech. Alter zwecks Heirat bekannt zu werden. Damen, welche über einen guten häuslichen Sinn verfügen und ein eigenes **trautes Heim** zu gründen beabsichtigen, wollen gefl. Offerte mit genauer Angabe der Familien- und Vermögensverhältnisse unter **N. 4011** an **Haasenstein & Vogler, A.G., Karlsruhe,** zur Weiterbeförderung einbringen. Verschwiegenheit zugesichert. 17797

Stadtrreisender zum Besuche der Kolonias, Spezialeisenwaren, Metallwaren-Handlungen, Konditorien, Restaurationen etc., für leicht verfall. Konsumartikel gegen Provision gesucht. Offert. mit Angabe von Referenzen und Nr. 4010 an **Haasenstein & Vogler, A.G., Karlsruhe,** erbeten. 10124a

Zum alsbaldigen Eintritt wird von einer **Grossbrauerei ein Kaufmann gesucht**, welcher das Inkasso auszuüben und sonstige Kontorarbeiten zu erledigen hat. Kautionsfähige Bewerber wollen Offerte mit Angabe der Gehaltsansprüche und Referenzen unter „**Brauerei**“ an **Haasenstein & Vogler, A.G., Karlsruhe,** einreichen. 17517.3.2

Fräulein,

solid u. zuverlässig u. mit schöner Handschrift für Kontor Bureau gesucht. Eintritt sofort. Stellung dauernd. Off. mit Gehaltsanprüch. u. Angabe bish. Tätigkeit sub **N. 3998** an **Haasenstein & Vogler, A.G., Karlsruhe.** 17762.2.2

Herren-Stiefel

Box-Calf, Chevreaux und Lack



Neueste Form

Reichste-Auswahl

Kaiserstrasse 187 • • • • • Telephon 1785

Loew-Hoelzle

Räumungs-Verkauf.

Wegen Umbau u. Vergrösserung meiner Geschäfts-Lokalitäten verkaufe ich **sämtliche** vorräthigen

Salons, Wohn-, Speise-, Herren- und Schlaf-Zimmer, sowie Einzel-Möbel

zu **enorm reduzierten** Preisen. 17294.3.3

D. Reis, Kronenstr. 37/39.

Schweinefleisch!

Empfehle für morgen, **Samsdag**, auf dem **Wochenmarkt:**

prima junges Schweinefleisch a Pfund 64 u. 68 Pfg.,
prima Kalbfleisch a Pfund 72 Pfg., sowie
prima Hundefleisch a Pfund 70 Pfg.

Karl Klein, B43201
2. Stand am Eingang der Kaiserstr.

Schweinefleisch!

Morgen wird auf dem **Sophienmarkt** angeboten: **prima junges Schweinefleisch** a 70 Pfg., **prima Kalbfleisch** a 70 Pfg., **Kalbfleisch** a 76 Pfg. Mein Stand ist der erste von der Scheffelstrasse an. B43248

Bittlich guten, sehr preiswerthen **Mittag- und Abenddinner** erhalten bessere Herren. 17810.5.1
Lefingstrasse 74, 3. Et.

Hühner,

selbstgezüchtet, 14 Stück mit **Hahn** wegen Platzmangel zu verkaufen. **Karlstr. 124, Verbrauchssteuer-Erheber.** B43229

Dieselbst wird eine **größere Puppe** (gebraucht) zu kaufen gesucht.

Heirat.

Fräulein, 36 Jahre alt, schön, intelligent, dunkelblond, ohne Anhang, mit Aussteuer von 5000 Mk. und einigen Tausend Mark Vermögen, wünscht sich mit einem Herrn gleichen Alters in geachteter Stellung möglichst bald zu verheiraten. Offerten bittet man unter Nr. B43224 in der Expedition der „Bad. Presse“ niederzulegen.

Verloren

ein **Vortemonaie** mit 40-45 Mk. Inhalt. Abzugeben **Hotel zum Schwarzen Adler**, gegen guten Finderlohn. B43232

Gund verlaufen

ein junger **Leuoberger** mit Tigerfarbe. Abzugeben **Akademiestrasse 42**, Laden. B43231
Vor **Anlauf** wird gewarnt.

Entlaufen

Dackel, H., gelber, mit hell-blauen Halsband. Abzugeben, geg. Belohnung, **Jähringerstr. 48**, part. B43247

Entlaufen ein Bernhardiner

gesteckt, hat Halsband mit **Wesling** Aufschrift, auf den Namen „**Leo**“ hörend. Abzugeben B43249
Abheute, 68, 2. Etod (Rüthig).

Tüchtige Damenschneiderin

empfiehlt sich für außer dem Hause. **Mademistr. 44, 2. Et.** B43079.2.2

Kleidermacherin

empfiehlt sich in u. außer d. Hause. **B43234 Marienstr. 63, III. St.**

Damenhüte

wird **ausgearbeitet**. **Herrenstr. 48, II.**

An gutem bürgerlichen **Mittags- und Abenddinner** können noch einige Herren teilnehmen. **B43005.3.2 Adlerstr. 32, 3. Et.**

Wer leiht

einem alleinst. freibiamen Mann **300 Mark** zu 6% und pünktliche monatliche Rückzahlung. Offert. unter **B43202** an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Grammophon, passendes Weihnachtsgeschenk.

ist mit 48 Platten zu 65 Mk. zu verkaufen. Zu erfragen unter Nr. **B43218** in der Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Ziehharmonika!

schöner Ton, billig zu verkaufen. **B43199 Durlacherstr. 59 III.**

1 Viola u. 1 Geige sind wegen Aufgabe der Konzertreisen billig zu verkaufen. **B43189 Wolf, Rriegstr. 78, rechts.**

Moderne und klassische
Kunstblätter.
Grosses Lager
eingerahmter Bilder.

E. Büchle,
Kunsthandlung und Rahmenfabrik,
Kaiserstrasse 149.

Photographie- und
Bilderrahmen.
Eigene Werkstätte.
Billige Preise. 15896*

Orthopädische Turnanstalt
15884.6.3 Kaiserstrasse 100, 2. Stock,
Franziska Karnatz.
Sprechstunden täglich (ausser Sonntags) von 1/2 bis 1 Uhr.

Tiff. Vereinen und Gesellschaften erlaube mir meinen
SAAL
in empfehlende Erinnerung zu bringen. Zugleich teile mit, daß ich Stenhanstags, sowie im Januar noch verschiedene Samstage und Sonntage zu vergeben habe.
Hochachtungsvoll B43217
Daniel Kimmel, Monopolhotel.
NB. An einigen Tagen in der Woche würde ich den Saal auch zu Tanzstunden abgeben.

Garantiert 16212.10.10
schmerzlose Zahnoperationen
werden tägl. (in Narkose) unt. ärztl. Leitung ausgeführt.
Zahnatelier Häusler
Teleph. 2156 Amalienstr. 25a hinter Hauptpost.

Der beste Erwerb für Hausindustrie ist ihrer vielen Vorteile wegen unsere
Strickmaschine.
außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis, Verminderung von Fällmaschinen, große Plagensparnis, Strickunterricht gratis. 17235.20.2
Maschinen stets vorräthig am Lager.
Schwinn & Ehrfeld,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 99, Telephon 102.

Spezialität in **Christbaumschmuck**
(separate Abteilung)
Prachtvolle Neuheiten, billigster Preis
ebenso
Spezialität in Christbaumkerzen
in echtem Wachs, Stearin u. Paraffin.
Schönste und größte Auswahl am Platze.
Bitte meine Schaufenster zu beachten.
Gustav Bender
vormals Carl Malzacher, Hofl.,
Lammstraße 5. 17762
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

1907er Apfelwein,
vergohren, aber noch nicht hell, aus vorzüglichsten Mostäpfeln bereitet. Liefert in bekannter, feinsten Qualität zu 28 Pfg. per Liter die Kelterei von
A. Hörth, Ottersweier (Baden),
Zuhaber der Weimarer Staatsmedaille, eines Ehrenpreises Sr. Hoheit d. 10.2 Herzogs von Sachsen Weimaringen, gold u. silb. Medaillen. 10921a

Die beste Gelegenheit
einen soliden, eleganten und sehr billigen
Stiefel
zu erhalten, haben Sie, wenn Sie im
Schuhhaus z. billigen Quelle
17a Kronenstrasse 17a 17735
einkaufen.

Bärenzwinger.
Samstag den 30. Nov. d. J.:
Musikalischer Familienabend
im Museumsaal.
8.3 Beginn 8 Uhr. 1744
Nach Schluß des musikalischen Teils:
Tanz.

Massage
und elektrische 16479*
Vibrationsmassage
wird durch ärztlich ge-
chultes Personal in und ausserhalb des
Friedrichsbades ausgeführt.

BERLINER
Ausstellungs-
LOSE à 1 Mk.
Ziehung unwiderruflich 5. Dezember u. folg. Tage,
10991 Gewinne im Gesamtwerte von
300 000 Mark
Hauptgewinne à 60 000, 40 000, 25 000
usw. usw. sind in allen
Lotteriegeschäften und den durch Plakate
kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.
A. Mölling, Berlin, Voßstr. 17.
Carl Götz, Bankgeschäft,
Karlsruhe, Nobelstrasse 11 16.

**Gänselebern und
Wildpasteten**
von 3 Mk. an, sowie im Ansehnitt
(schön arrangierte Platten) em-
pfehle täglich frisch in bekannter
Qualität 15766*
Konditorei **Jul. Lieb Nachf.**
Kaiserstrasse 239 Telephon 2378.

Cervelatwurst u. Salami
Pfd. 1.20, bei 5 Pfd. à 1.10
Mettwurst, harte,
zum Kochen und Rohessen
Pfd. 85 S., bei 5 Pfd. à 75 S.
Schweineförmal, deutsch
Pfd. 68 S., bei 5 Pfd. à 65 S.
Schweineförmal, amerik.
Pfd. 60 S., bei 5 Pfd. à 58 S.
empfehle 15010*
Fr. W. Hauser Wwe.
Nachfolger Hermann Kussmaul,
Erbsprinzenstrasse 21.
Telephon 464.

**Delikatess-
Sauerkraut**
von frischer Sendung
5.4 empfiehlt 16544
W. Erb, am Lidellplatz.

**Futter-
Streu-
Düngemittel**
aller Art
empfehle
R. Baumann,
Akademiestr. 20,
Karlsruhe.

Eier
la. Kalkeier
das Stück 5 Pfg.,
grosse Kocheier
das Stück 6 Pfg.
bei **M. Freund Nachflg.**
Waldstr. 33. B43219

Geld-Darlehen
auf Schuldschein, Möbel, Wechsel,
Hypothek etc. nach u. distret. 10.2
A. Haller, Strassburg i. Els.,
Brogelplatz 10. Rückporto. 100.4a

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
Herrenstrasse 14. 17764.2.1
Vom 1. bis 22. Dezember auch Sonntags von 11 Uhr ab geöffnet.



1857 50 1907
Versuchen Sie gefl. 4610a.15.14
**Schuster's
Jubiläums-Kaffee**
Hervorragende Qualitäten.
Erprobte bewährte Mischungen.
Käuflich zu 65, 70, 75, 80, 85, 90
und 95 Pfg. das 1/2 Pfund.
Kaffee-Gross-Rösterei M. Schuster, Bonn.
Vertreter: N. Sinsheimer, Karlsruhe, Bahnhofstr. 4.
Telephon 2261.

„Alte Brauerei Printz“
Guten Mittagsbrot von 50 Pfg. an
Auswahlreiche Abendkarte
zu billigen Preisen.
Sikante Frühstüde von 35 Pfg. an
empfehle 17784
Frau Engelbert Hammerl Wtw.,
Herrenstrasse 4.

Gratis
versendet d. Katalog
über neue im Preise
herabgesetzte Bücher
auf Verlangen 10079a
die Hofbuchhandlung
Josef Singer
Strassburg i. E. Meisengasse 21.

Gelegenheit! Gelegenheit!
720000 Liter
unverschnittener Naturwein
persönlich seinerzeit beim Produzenten gekauft
und bereits hier im Zollkeller lagernd: p. 100 Lt.
Roussillon angenehmer 1906 48, 50, 52. M.
Tischwein
Algérie kräftig u. gedeckt 1906 55, 60. M.
Bordeaux St. Emilionnais 1906 geschmack- 65. M.
voll
„ Segonzac Blayais 1906 Zukunfts- 75. M.
wein
Bourret Picqoul weiss 1906 54. M.
Bordeaux Blanc Côtes 1906 58. M.
Lieferung nur gegen bar quarterte Rechnung
o. or Nachnahme
i. Leihfass v 25 Lt. an frei Haus od. Bahnhof hier, steuer-,
oktroi- und accisefrei, Zollabfertigung 30 Pfg. per Sendung.
Proben gratis. 9413a.10.6
Ed. Schnitzler, Strassburg i. E.,
Weingrosshandlung und Weingutsbesitzer.
Telephon 60. Bu eau: Langstrasse 136. Gegründet 1832.

**Wer benötigt
Möbel?**
Ein erfülltes Möbelgeschäft,
ke n Abz...ungso schön,
die ert vollständige Aussternern,
sowie einzelne Möbelstücke
ohne jeden Preisauflage
zu sehr billigen Preisen auf
monatliche Zahlungen. Ver-
samwiegeneit selbst ver ändlich.
Solvente Personen wollen
ihre Adresse und Bedarf u. ter
Nr. 163 4 an die Expedition der
„Bad. Presse“ senden und er-
folgt schnell e Erledigung. *

Billig zu verkaufen:
1 neue Nähmaschine, 1 Schneidernä-
maschine (bereits neu), 1 engl. Schlaf-
zimmereinrichtung, ein Paar Betten,
wenig gebraucht, 1 Vertiko, 4 Kleider-
schränke, 2 Küchenschränke, 3 Stö-
cherde, verschiedene gebrauchte Betten
(auch eiserne), 1 Gaslura, 1 Gas-
lampe zum Ziehen, 2 Transport-
Dreiräder, 2 neue u. 3 geräumte
Dinan, eine Partie neues Federbett,
1 Wideltonmode, 2 Waschtische, ver-
schiedene Zimmertische, 1 Auszieht-
tisch, 1 Buffet, 1 Tisch neineinrichtung,
sowie eine Partie Bilder (Eel-Ge-
mälde) darunter antike 1753.4.3
Heinrich Karrer,
An- und Verkaufsinstitut, Feuer-
sicheres Lagerhaus,
Karlsruhe-Mühlburg, Philippsstr. 19.
Telephon 1659.

Ca. 2500 qm Platz
wobon 1500 qm bebaut mit gut erhaltenem Fabrikgebäude und
einer nahezu neuen Dampfanlage von 40 HP., mit Bahn-
anschlussgeleise, geeignet für jeden Fabrikbetrieb, an großem
Knotenpunkt Badens gelegen, ist zu verpachten eventl. zu
verkaufen. Näheres unter Chiffre G. 3984 an **Hausen-
stein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 17741*

Wegen Wegzug
1 guterhalt. Badewanne, 1 Koch-
herd, 1 Gasherd, 1 Dienstoff-
besteck mit Holz und Beschäftig.,
2 Angellorbeer u. andere Bübel-
pflanzen, eine Anzahl Blumen-
tischen für Feuer und Balkone (be-
pflanzt), 1 alt. Stumentisch, eine
Partie Stumentische u. Unterfüße,
Gartengeräte, Weinflaschen, 2
neue bad. Fahnen bill. abzugeben.
B43069.2.2 Partstrasse 27, 11.

10 Samstag Sonntag Montag auf sämtliche 17511 10 Herren-Stiefel Geschwist. Knopf.

IREX-Zahnpulver advertisement featuring an image of a toothbrush and a container of powder. Text describes the product as a fine, ideal preparation for tooth whitening.

Volontär gesucht. Kenntnisse in Stenographie (Gabelberger) und Schreibmaschine (Voll) erwünscht. 17754 Karlsruhe, den 29. Novbr. 1907. Verwaltung des Stadt Krankenhauses.

Fräulein für Kasse u. Bücher sof. gesucht. Offert mit Zeugnissen und Bild unter 17769 an die Expedition der 'Badischen Presse'.

Gewandte Buchhalterin per sofort oder 1. Jan. 1908 gesucht. K. Brill, Wurfabrik, 10021a.3.2 Baden-Baden.

Reisedamen zum Besuch von Privatlandschaft gegen hohes Einkommen gef. Off., mögl. mit Bild, erbeten. 10106a.2.1 Corset- u. Jupon-Fabrik R. Hänel, Freiberg i. Sa. Vertreter für d. Häuser.

Stationsfähiger Bureaudiener, schreibkundig, möglichst gelernter Buchbinder, per 1. Januar gesucht. Offerten unter Nr. 17728 an die Exp. der 'Bad. Presse'.

Perfekte Köchin gesucht. Eintritt möglichst bald. 10129a Gasthof zur Blume, Rastatt.

Ein tüchtiges Mädchen sofort gesucht. Amalienstraße 27. part.

Gesucht eine Lauffrau gegen gute Löhne. Zu erfragen Sophienstraße 81, 2. Stod.

Monatsfrau gesucht für sofort. 17813 Humboldtstr. 35, III, r.

Meinliche Putzfrau für Samstag nachmittags gesucht. 148040.2.2 Veitheimer-Allee 10, 2. St.

3 Weißzeugnäherinnen gesucht. Eintritt sofort. 17755 Karlsruhe, den 29. Novbr. 1907. Verwaltung des Stadt Krankenhauses.

Jüngere Arbeiterinnen für Damenschneiderei per sofort gesucht. 143128.2.2 Girschtstraße 66, II.

Tüchtige Tailnarbeiterin für sofort gesucht. 143196 S. Mollert, Balbirn, 60. part.

Mädchen, welches das Kleidermachen gründl. erlernt, w. kann sof. eintritt. Rudolfstr. 26, IV, r. B3227

Büglerin für Stärkwäsche sofort ge'ndt. 142932 Adlerstr. 32.

Stellen suchen Eine Kellnerin sucht sogleich Stelle in Restaurant, Kaffeehaus oder auswärtig. Näheres B43252 Mühlburg, Rheinstr. 43, 3. St.

Stellung-suchenden Damen und Herren die einen besser bezahlten Posten auf kaufm. Bureau wünschen, empfehle ich den Besuch meiner Kurie in:

Schön schreiben, Stenographie, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Maschinenschreiben, Kaudschrift, kaufmänn. Rechnen, Wechsellehre, Korrespondenz etc. a Kursus 10-15 Mk. Am 2. Dezember beginnen größere Kurse.

Tages- u. Abendkurse. Nachweisbar erfolgreiche kostengünstige Stellenvermittlung. Ausführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch die 17534.3.3 Handelschule 'Merkur' Karlsruhe, Kaiserstr. 113. Telephon 2018.

Junges Ehepaar, welches einige Jahre eigenes Geschäft führte, sucht Uebernahme einer größeren Filiale hier oder in Umgegend. Gef. Offerten unter Nr. 17604 an die Expedition der 'Bad. Presse' erb. 3.2

Zu vermieten Für Buchbinder! 2.1 In einem größeren Fabrikort, in dem noch kein Buchbinder, der überreiche Beschäftigung finden würde, vorhanden ist, ist ein in bester Geschäftslage befindlicher Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres unter 10099a in der Exp. der 'Bad. Presse'.

Zu vermieten Weihenstraße 23, 2. Stod, eine 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche, Keller u. Stamm mit Nachschlaf per 1. Januar. B42670.3.3

Amalienstr. 83 (Kaiserplatz) ist die neu hergerichtete Parterrewohnung von 4 Zimmern, Badzimmer, Speisekammer, Treppenzimmer etc. zu vermieten. Näheres im 3. Stod. B42830.4.2

4 Zimmer-Wohnung mit Zubehör (Bad, Garten) auf Mitte Dezember zu vermieten. B49075 Gas-Badeeinrichtung (Modell 1907) preiswert zu verkaufen. Nooustr. 16, II.

3 Zimmer-Wohnung zu vermieten Mendelssohnplatz 2, Ecke Kriegsstraße (nahe beim Hauptbahnhof) ist im 3. Stod eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Manarde u. reichlichem Zubehör an eine kleine Familie auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Mendelssohnplatz 3, 4. Stod. 18906

Grosse 3 Zimmerwohnung, neuzeitlich eingerichtet, auf sofort oder 1. Dezember in Gerwigstraße 36 zu vermieten. Näheres Marienstraße 63, 16467.8.8 Bureau.

Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, neu hergerichtet, nebst Zubehör sofort oder spä er billig zu vermieten. Zu erfr. Schwanstr. 62, II. B42945.3.2

In Pforzheim zu vermieten!

1 grosser Eckladen für jedes Geschäft passend, 2 kleinere Läden für Friseur, Weisswarsengeschäft, Wurstwiederlage etc. sehr geeignet für Weihnachts-Ausverkäufe! Näheres zu erfahren durch 10097a.2.1 Salomon Metzger, Güteragentur u. Hypothekengeschäft Pforzheim. — Telephon Nr. 217.

Schöne 2 Zimmer-Wohnung, Küche mit Kochgas, sogleich zu vermieten. Näheres Marienstr. 70, II. B42939

Degenfeldstr. 17 ist im 3. St. eine Wohnung von 3 Zimmern und sonstigem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im 4. Stod daselbst. B43197.2.1

Durlacherallee 39 ist 3 Zimmerwohnung mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod. B37624

Göthestraße 8 ist im 3. St. wegen Wegzug 3 Zimmer-Wohnung mit Manarde auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 2. St. r. B43035.3.2

Girschtstr. 16, nächst Kaiserstr. sind im Hochgebäude, 2. Stod, 2 kleine Zimmer mit Keller (ohne Küche) sofort oder später zu vermieten für monatlich 9 Mk. B43215

Leisingstraße 41 ist eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Keller auf sof. zu vermieten. Näh. an erf. im 4. St. Abbs. B4007.3.2

Marienstr. 19 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf sofort od. später zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses. B42609

Parkestr. 27, 1 Tr. hoch, schöne 6 Zimmerwohnung zu 1200 Mk. per 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst. B4354.3.1

Manfredenstraße 18 ist eine freundl. Mansardenwohnung v. 1 Zimm., Küche u. Keller per sof. zu vermieten. Näheres 2. Stod. B42875.2.2

Rudolfstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehörsort oder später zu vermieten. Näheres 2. Stod. B42872.3.2

Do. Str. 36, Neubau, ist auf sofort o. später eine schöne 3 Zimmerwohnung zu vermieten. B42725. Näh. Nooustr. 24, v.

Veitheimer, Breitestr. 110 ist ein Zimmer mit Küche an einzelne Person sofort oder später zu vermieten. B43073.2.2

Parterrezimmer, hübsch möbliert, für Mt. Dezbr. billig zu vermieten. B43268

Ravellenstraße 74, part. Zwei schön möbl. Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer, sind sogleich zu vermieten. B43251 Girscht 26, 2. Stod.

Leopoldstraße 15, III, 3.3 ist ein schön möbliert. Zimmer mit gut. Pension zu vermieten. B42663

Sofort zu vermieten hübsch möbl. r. u. s. behagliches Zimmer mit Frühstück Mt. 20.-. 17789 Ge renstraße 48, II.

Zwei sehr gut möbl. Zimmer m. 1 od. 2 Betten, ohne vis-a-vis, mer. od. billig vermietet. B43264.3.1 Zu erfrag. Sofienstr. 85, v.

Schlaiffelle, schönes, gr. Zimmer, n. d. Straße geh., an 1 oder 2 Arbeiter billig zu vermieten. Sofienstr. 62, IV, lfs. B43212

Bismarckstraße 31 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an einen jungen Herrn, Schüler od. solides Fräulein sof. zu vermieten. Zu erf. daselbst part. B43261.2.1

Friedrichsplatz 9, 2. St., ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B43017.4.2

Friedenstraße 20, partiere, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näh. das. bei Frau Beck-Dümas. B42926.3.2

Gartenstraße 52 ist ein schön möbl. Zimmer in schöner freier Lage zu vermieten. Näh. partiere. B42837

Gerwigstr. 22, part., links, möbl. Zimmer an anst. Arbeiter sof. zu vermieten. Nr. 14 M. m. Frhst. B4000

Herrenstraße 42, Eingang Blumenstraße, 1 Tr. ist ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. B43120.2.2

Herrenstr. 64, 3. St., ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. oder 15. Dezember zu vermieten. B43262

Girschtstr. 75, 4. St., ist ein febl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. B43190.3.1

Kaiserstr. 19, in nächster Nähe der Hochschule, ist im 3. St. ein großes, auf die Straße geh., schön möbliert. Zimmer ohne vis-a-vis, mit oder ohne Pension auf 1. Dez. billig zu vermieten. B42900

Zu erfragen daselbst 2 Tr. hoch. Ravensstr. 70, 2. St., ist ein gut möbl. Balkonzimmer in freier Lage sofort oder später zu vermieten. B43191

Karlstraße 15, 2 Treppen, ist ein hübsches Zimmer mit guter Pension zu vermieten. B43023.2.2

Karlstraße 76, Stg., 4. St. I, ist ein freundlich möbl. Zimmer hüblig zu vermieten. B43192

Lahnstraße 1, 2. Stod, ist ein möbl. Zimmer mit besond. Eing. auf 1. Dez. zu vermieten. B43001.2.2

Vintzenheimerstraße 9, 2. Stod, Eingang Stephanienstraße, ist ein gut möbl. Zimmer mit Pension an einen sol. Herrn zu vermieten. B42749.3.2

Morgenstraße 25, part., ist schönes Mansardenzimmer, möbl. oder unmobliert, auf sof. od. später billig zu vermieten. B42749.3.2

Rudolfstraße 23, 3. Stod rechts an d. ger. bef. Arbeit, in Kost u. Logis sofort gesucht. B43118.2.2

Schillerstraße 39, 4. St., ist ein febl. möbl. Zimmer in ruhigen Hause an soliden Herrn oder Fräul. sof. zu vermieten. B43195

Schäferstr. 93, 3. Stod, ist schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sof. bill. zu verm. B43250.2.1

Jährigerstr. 26, 3. Stod ist ein möbl. Mansardenzimmer auf sogl. od. bis 1. Dez. zu verm. B43209

Ein unmobliertes Zimmer mit Kochofen ist sofort oder später an einzelne Person zu vermieten. Näh. B43133.1.1 Marienstr. 70, II.

Miet-Gesuche: Beamtenswitwe mit Loch. sucht bis 1. Mai febl. 3 Zimmerwohnung oder 2 gr. Zimmer mit Alkov. Nähe Mühlburgertor. 2.1 Offerten unter Nr. B43258 an die Exp. der 'Bad. Presse' erbeten.

Zimmer-Verkauf. Ein Fräulein sucht Zimmer-Verkauf. Ein Fräulein sucht per 1. Januar, in der Nähe des Durlacher Forst, möbl. bezugsbares Zimmer, mögl. mit voller Pension u. Familienanschluss. Gef. Offert mit Preisang. unter B43223 an die Exp. der 'Bad. Presse' erbeten.

Ein oder zwei gut möblierte Zimmer ungeniert, auf 1. Dezember zu mieten gesucht. Off. mit Preis unt. B43152 an die Exp. der 'Bad. Presse'. 2.2

Fräulein sucht möbl. Zimmer mit sep. Eingang bis 15. Dezember. Offerten unter Nr. B43246 an die Exp. der 'Bad. Presse' erbeten.

Christbäume, ca. 3000 Stück, hat zu verkaufen Fr. August Schaeffgen, Haslach i. S. 10101a

Groß-Kapitalist als stiller Teilhaber gesucht von hervorrag., leistungsfäh., blüh. Fabrikgeschäft. Kapital von sich mit 10 bis 15% verzinsen. Offerten unter Nr. 3 an 10127a

Jubiläumstau Mannheim. Ein eleganter, neuer Kinderwagen sehr zu verkaufen. B43227

Stellen finden. Violinlehrer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B43206 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten

Für Kolonialwaren-Geschäft ein gros wird tüchtiger, energischer junger Mann, nicht unter 24 Jahren, bei guter Bezahlung als Magaziniere gesucht. Offerten unter Nr. 10106a befordert die Exp. der 'Bad. Presse'. 2.1

Eritklaffiger Vertreter für den Platz Karlsruhe gesucht. Offerten mit Angabe der vertretenen Firmen werden nur von eingeführten, tüchtigen Herren berücksichtigt.

Westfälische Tischfabrik, Soest. 10085a

Wer Stellung sucht bei Langbein, 'Deutsche Dampfschiff' Schlingen 76. 9463a.9.6

Wein-Reisender für größere Weinhandlung gesucht. Nur solche Bewerber wollen sich melden, welche mit Erfolg gereist haben, kautionsfähig sind und in Besitz guter Zeugnisse sind. Offerten unter Nr. 17481 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten.

Diplomierter Maschineningenieur, praktisch veranlagt, energisch, evange. lisch, Alter 28-32 Jahre, mit nachweislich erfolgreicher Fabrikpraxis, auch in elektr. Einrichtungen bewandert, befähigt und gewillt, sich in Textilbetrieben mit chemischen Nebenbetrieben dauernd fabriktätlich einzusetzen, findet

Lebensstellung. Studienausweis, Zeugnis über bisherige Tätigkeit, Photographie und Familienverhältnisse erbeten sub. 'Mühlhausen i. Elsaß 682' an Rudolf Wölfe, Frankfurt a. M. Eingefandtes wird bei Nichtüberlieferung direkt retourniert. Gehalt 5000 Mark, je nach Leistungen steigbar. Sprachkenntnisse: Deutsch fließend, Französisch erwünscht. 10108a

Tüchtiger junger Mann mit schöner Handschrift für Bureau und Reise, der längere Zeit in der Spiritosenbranche tätig gewesen, per 1. Januar 1908 gesucht. 17663.3.2

1. Billigheimer junior, Brennerstr., Mühlstr. 86.

Lohnende Vertretung zu vergeben an einen Herrn, der bei Behörden, in Architekten- und Bankreisen gut eingeführt ist. Offerten unter Nr. 9999a an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Beretreter B43203 2.1 geg. hohe Brod., bei Herren Schneidern eingeführt, wird sofort von Barfär Modeljournal gesucht. Offerten mit Referenzen an J. F. A. P. Hotel Eng. Karlruhe, am Bahnhof.

Samstag den 30. November beginnt mein

Grosser Weihnachts-Verkauf

zwischen Lammstr.
und Marktplatz

Kaiserstrasse 143

zwischen Lammstr.
und Marktplatz

Ganz besonders
für
**Weihnachts-
Geschenke**
geeignet.



Nur soweit Vorrat.

Grosse Posten
Hausschürzen, Zierschürzen, Kinderschürzen
enorm billig.

Grosse Posten
Handschuhe in Glacé und Stoff und **Strümpfe**
nur erprobte erstklassige Fabrikate.
Besonders zu beachten.

Grosse Posten 17758
Wiener Pelzwaren
zu staunend billigen Preisen.

In allen Abteilungen ganz besonders reduzierte Gelegenheitskäufe.

Paul Burchard

Kaiserstr. 143.

Telephon 2191.

Karlfriedrichstr. 24.